Postkarte
Villa Hügel,
1904

Benutzung

Das Historische Archiv Krupp beantwortet regelmäßig Anfragen aus aller Welt zu Themen aus der Krupp-Geschichte. Es unterstützt Museen mit Exponaten für Ausstellungen oder Fernsehproduktionen mit Bildquellen. Persönliche Recherchen vor Ort im Lesesaal sind nach vorheriger schriftlicher Anfrage und Genehmigung möglich.

Eine detaillierte Übersicht über die Bestände und Informationen zur Nutzung finden Sie unter www.archive.nrw.de im Internet.

Literatur

Ralf Stremmel: Historisches Archiv Krupp. Entwicklungen, Aufgaben, Bestände, 3. Auflage. München/Berlin 2015.

Kontakt

Historisches Archiv Krupp
Villa Hügel, Hügel 1
45133 Essen

Tel.: +49 (0)201/188-4821
Fax: +49 (0)201/188-4859

E-Mail: archiv@hak-krupp-stiftung.de

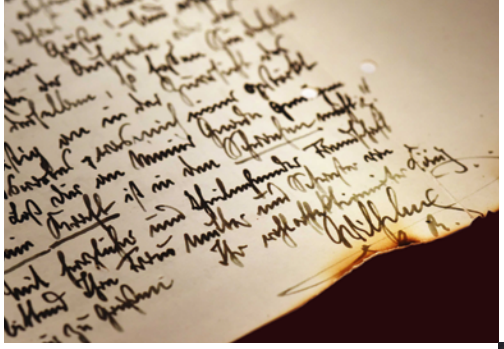
Alle Abbildungen Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung / Historisches Archiv Krupp, Fotografen: Titelbild Vanessa Arms und Anne Stoll, Abb. Seite 2 Mitte Klaus Pollmeier, Abb. Seite 3 oben Frank Vinken.

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Historisches Archiv Krupp

Porträt

Das Historische Archiv Krupp, 1905 gegründet, ist das älteste deutsche Wirtschaftsarchiv und eine der bedeutendsten Einrichtungen seiner Art. Es sitzt in der Villa Hügel in Essen und befindet sich im Eigentum der gemeinnützigen Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Seine Bestände stammen zum einen aus der Geschichte des Krupp-Konzerns, der 1811 gegründet wurde und 1999 mit der Thyssen AG fusionierte. Zum anderen kommen sie von der Familie Krupp.



Kaiser Wilhelm II. an Bertha Krupp, 1902

Filmaufnahmen bei Krupp, 1959

Tiegelträger, Lichtbildervortrag, um 1903

Aktendeckel Zentralregistratur, 1904-1922

Bestände

Die Bestände haben aneinandergereiht eine Länge von rund zehn Kilometern. Die älteste Urkunde stammt aus dem Jahr 1437, doch die Masse der Quellen entstand im 19. und 20. Jahrhundert. Das Archiv verwahrt klassisches Schriftgut wie Akten, Geschäftsbücher und Pläne, aber auch Postkarten, museale Objekte und vieles andere. Seine Bildbestände sind von internationalem Rang: Sowohl die Fotografien (ca. 2,5 Millionen) als auch die Filme (ca. 5.000 Rollen) reichen bis in die Frühzeit dieser Medien zurück.

Nicht zu vergessen sind Unterlagen von Firmen, die im Krupp-Konzern aufgegangen sind: Bochumer Verein, Germaniawerft, Grusonwerk, AG Weser, Koppers und viele mehr. Die Bestände aus dem Bereich der Familie Krupp spiegeln die Tätigkeit der Inhaber in ihrem Unternehmen wider, aber auch ihre Rolle in Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur.

Tätigkeit

Das Krupp-Archiv übernimmt kontinuierlich Quellen, erschließt sie systematisch und sorgt für ihren dauerhaften Erhalt. Als Langzeitgedächtnis leistet es internen Service für die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und den thyssenkrupp-Konzern. Mit Publikationen, eigenen Präsentationen und der Betreuung der „Historischen Ausstellung Krupp" fördert es die geschichtliche Bildung.

Unten: Werkspanorama, 1864